



### Grenzübergreifender "Girls in Action Day"

Im Rahmen des Interreg-Projektes "Lebensplanung mit der Grossregion" organisiert das Projekt-Team in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnerorganisationen einen grenzübergreifenden "Girls in Action Day". Dieser findet statt am 17.09.2011 von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Teilnehmen können Mädchen ab 12 Jahren aus Luxemburg, der Region Trier und der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens. Das ganze findet statt in der Jugendherberge Echternach (am See) in Luxemburg. Die Teilnahme ist kostenlos. Angeboten werden verschiedene Workshops: Sicherer Umgang mit dem Internet, Klettern, Schönheitsberatung/Flirtkurs, Behind the scene - Film drehen, Teach me how to dance, Spielebus Bosco-Mobil, Tai Bo (Mischung aus Karate, Kickboxen, und Aerobic), Zukunfts- und Lebensplanung, Mädchen - Frauen - Meine Tage,... Parallel findet ein Seminar für Fachkräfte zum Thema "Mädchenarbeit in der Praxis" statt. Weitere Infos und Anmeldung unter <http://www.lebensplanung-grossregion.eu>.



### Migration in Eupen/Belgien: Fakten und Zahlen - Ein Leitfaden zu Information und Verständnis

Um kursierenden Vorurteilen und Fehlinformationen entgegenzuwirken und eine objektive Sicht der Dinge zu vermitteln, hat der Dienst für Erstempfang von Asylbewerbern und anerkannten Flüchtlingen der Stadt Eupen einen Leitfaden zur Information und zum Verständnis herausgebracht. Dieser soll korrekte Zahlen und Fakten vermitteln und verweist auch immer auf den gesetzlichen Rahmen. Nicht nur interessierte BürgerInnen sind angesprochen, sondern auch Personen, die Argumentationshilfe brauchen, um auf Vorurteile antworten zu können.



Die Broschüre ist beim Dienst für Erstempfang der Stadt Eupen, Rathausplatz 14, erhältlich. Kontakt: [nadege.kouleikina@eupen.be](mailto:nadege.kouleikina@eupen.be). Als Download gibt es die Broschüre unter: <http://www.eupen.be/Stadt---Burger/Lebenssituation/Erstempfang-fur-Asylanten-und-Fluchtlinge.aspx>

**Herausgeber**  
JIZ St.Vith  
Vennbahnstraße 4/5  
4780 St. Vith

**Versandtermin**  
Juli 2011

### Zusätzliche Mittel für Bildung, Jugend und Kreativität



Als Teil der Strategie zur Ankurbelung der Beschäftigung verfolgt die Europäische Kommission das Ziel die Zahl der jungen Leute, Lehrende und Forschende, die EU-Förderungen für ihr Studium oder ihre Fortbildung im Ausland erhalten, nahezu zu verdoppeln – von 400.000 EmpfängerInnen pro Jahr heute auf beinahe 800.000 in der Zukunft. Dies ist einer der Hauptgründe

für den signifikanten Anstieg der EU-Investitionen in Bildung, Jugend und Kreativität, der von der Kommission für den Budgetplan 2014–2020 vorgeschlagen wurde. Mehr darüber unter: <http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=IP/11/857&format=HTML&aged=0&language=DE&guiLanguage=en>

**eurodesk**  
Belgien  
JIZ St. Vith  
Hotline +32 / 80 221 567

**Deutschland**  
IJAB e.V.  
Hotline +49 228 9506 250

**Homepage**  
[www.eurodesk.eu](http://www.eurodesk.eu)  
[www.rausvonzuhaus.de](http://www.rausvonzuhaus.de)  
<http://europa.eu/youth>  
[www.jugendinfo.be](http://www.jugendinfo.be)

### Fragen zum EU-Haushalt?

Wie erhalte ich EU-Fördergelder? Wie kann ich erfahren, wer Fördermittel der EU erhält und in welcher Höhe? Wie viel Geld führt mein Land an die EU ab, und was erhält es zurück? Welchen Beitrag muss ich an die EU bezahlen? Wofür wird das Geld ausgegeben? Wie viel Geld wird für die Verwaltung ausgegeben? Diese und andere Fragen werden beantwortet auf den Internetseiten der Europäischen Kommission: [http://ec.europa.eu/budget/explained/index\\_de.cfm](http://ec.europa.eu/budget/explained/index_de.cfm)



Mit freundlicher Unterstützung von



GD Bildung und Kultur  
Programm „Jugend in Aktion“